Zeitschrift: Aarburger Neujahrsblatt
Band: - (1980)

Artikel: Masse im Aarburger Museum
Autor: Roth, H.J.
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-787748

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

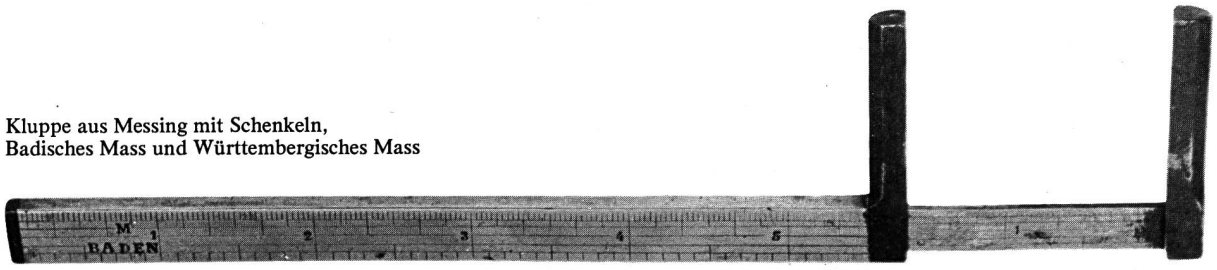
Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

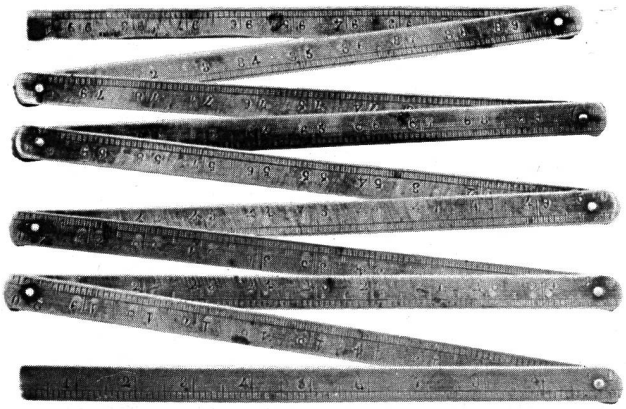
Masse im Aarburger Museum

H. J. Roth, Aarburg



Kluppe aus Messing mit Schenkeln,
Badisches Mass und Württembergisches Mass

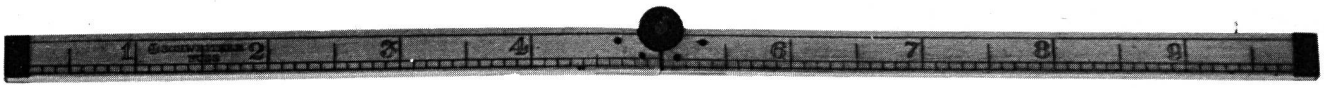
100 Jahre Gültigkeit des metrischen Systems hatten wir, zwar wenig beachtet, ausgestellt.
Der frühzeitliche Mensch, mit wenigen andern zusammen als Familien lebend, konnte, musste sich mit den einfachsten Dingen behelfen. Die Dichte der Bewohner nahm zu und brachte Austausch aller Art im täglichen Leben, erweiterte Wirtschaftsräume. Zur Bestimmung der getauschten, dann gehandelten Dinge erforderte der Mensch auch Vergleichsmittel, er erarbeitete sich das Mass: Längenmass (Endmass zwischen zwei Enden), Hohlmass für Flüssigkeit und Körner, Uhr für die Zeit, Thermometer, usw. In der Region, die von der Topographie her eine gewisse Einheitlichkeit der Bevölkerung und ihrer Beziehungen formte, entstanden «Herrschaften», bildeten sich Staaten; in deren Grenzen wurden Masseinheiten befohlen, verordnet, zu Gesetzen beschlossen («gesetzt»). Auch das Geld ist ein Mass, das den Tausch im verflochtener werdenden Handel als Mass ersetzt. Die frühen Masse wurden nach dem Menschen bestimmt: Fuss (etwa 30 cm), Elle (Unterarm), Schritt. Dann mit der zunehmenden Einflussnahme des Denkens wurden die Masse in die Mathematik, Physik intelektuell eingespannt. Heute sind sie nach neuester Technik formuliert, definiert. Bei den Längenmassen waren in heutigen cm gemessen nicht nur die Einheiten nach Regionen verschieden, sondern auch nach Produkten, die Elle mass nicht gleich lang für Leinwand, Wolle, Baumwolle, Seide, sondern je teurer oder seltener das Produkt war, desto weniger Stoff (cm) wurde auf eine Elle gemessen.
Aarburg unterstand während fast 400 Jahren der Herrschaft des Standes Bern, dessen Masseinheiten also galten. Nach 1800 führte die Wissenschaft Frankreichs in Europa über die Niederlage des Traumes von einem geeinten Europa, den Napoleon Bonaparte hegte, hinaus. Das metrische System mit der Dezimaleinteilung wurde in Paris bestimmt. Von



Meter aus Messing für die Tasche zum Mitnehmen

1838 bis 1876 hatten wir eine gewisse Regelung mit Schweizer Mass und Gewicht. Als Folge der 1874 revidierten Bundesverfassung aus dem Jahr 1848 wurde die Schweizerische Eidgenossenschaft erst gültiger «als Staat in Gebrauch» genommen. Am 3. Juli 1875 beschlossen die eidgenössischen Räte das Gesetz über Masse und Gewichte, das der Bundesrat auf den 1. Januar 1877 in Kraft setzte. Aber erst nach 100 Jahren ist u.a. auch Grossbritannien der Konvention beigetreten. So verliert das Wort! «mit verschiedenen Ellen messen» nur allmählich seinen Sinn. Bis in die Mitte unseres Jahrhunderts sind die alten Gewohnheiten gebräuchlich geblieben; als wenig beachtet auf den 1. Januar 1978 das neue Bundesgesetz über das Masswesen in Kraft getreten ist, fast als Bestätigung, dass das Volk nach rund 100 Jahren sich an das metrische System gewöhnt hat. So gilt: Système Internationale d'Unités (SI als Abkürzung).

30 cm = 1 Fuss, in 4 Teilen faltbar, 4seitig Massteilung,
sowie: 12 Paris-Zoll, 12 London-Zoll, 12 Rheinland-Zoll (Elfenbein)



Holz, 10 Schweizer Fuss

Masse (Schweizermasse 1838—1876)

Längenmasse

Strich				
Linie		= 10 Striche		
Zoll	(ca. 3 cm)	= 10 Linien		
Fuss	(ca. 30 cm)	= 10 Zoll		
Schritt	(75 cm)	=	2 1/2	Fuss
Elle	(Unterarm-Länge)	= 20 Zoll	2	Fuss
Stab		= 2 Ellen =	4	Fuss
Klafter	(als Länge)	= 3 Ellen =	6	Fuss

Für Distanzen (Marsch oder Fahrt):

1 Ruthe	(3 Meter)	= 10 Fuss
1 Wegstunde	(4,8 km)	= 16 000 Fuss

Flächenmasse

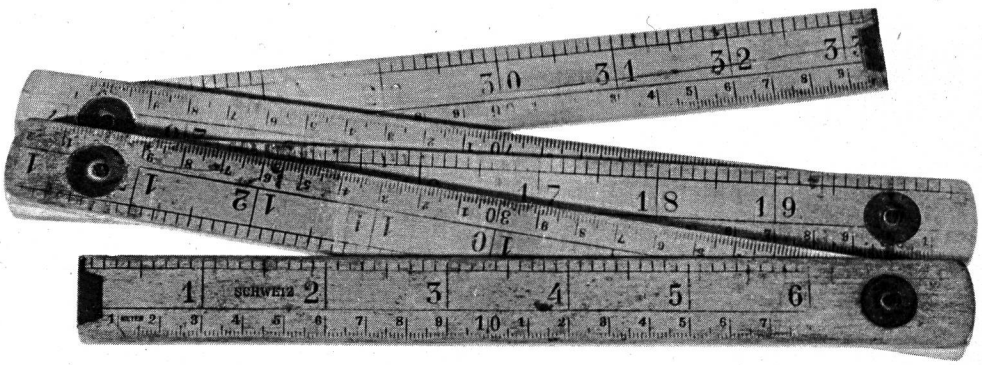
1 Quadratfuss		= 100 Quadratzoll
1 Quadratruthe		= 100 Quadratfuss (9 m^2)
1 Quadratklafter		= 36 Quadratfuss
1 Jucharte	(36 Aren)	= 40 000 Quadratfuss

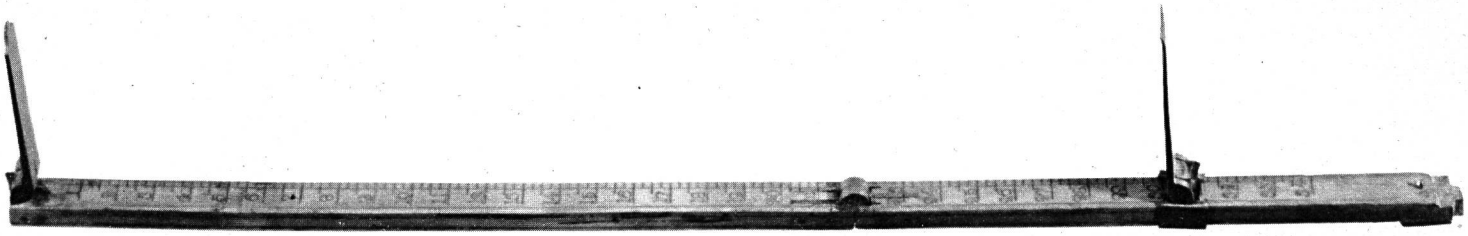
Kubikmasse

1 Kubikfuss		= 1 000 Kubikzoll
1 Kubikruthe	(27 m^3)	= 1 000 Kubikfuss
1 Kubikklafter	(5,8 m^3)	= 216 Kubikfuss
1 Holz-Klafter	(3 Ster)	= ca. 108 Kubikfuss

(Hohlmasse für trockene Körper, für Flüssigkeiten und Gewichte werden im nächsten Neujahrsblatt bebildert erscheinen.)

1 Meter = 33 1/3 Zoll,
Holz gelb, zusammenlegbar
(das Zollmass ist grösser,
also noch wichtiger)





Schuhmass (faltbar) für den Schuhmacher zum Messen der Fusslänge
(Schuhe nach Mass)

Zollstab, Holz, bemalt, 60 cm lang, Öse zum aufhängen, sog. Ellstab.

Zollstab aus 20 (Horn-) «Steinen» in 2 Messingschienen gefasst (20×3 cm).

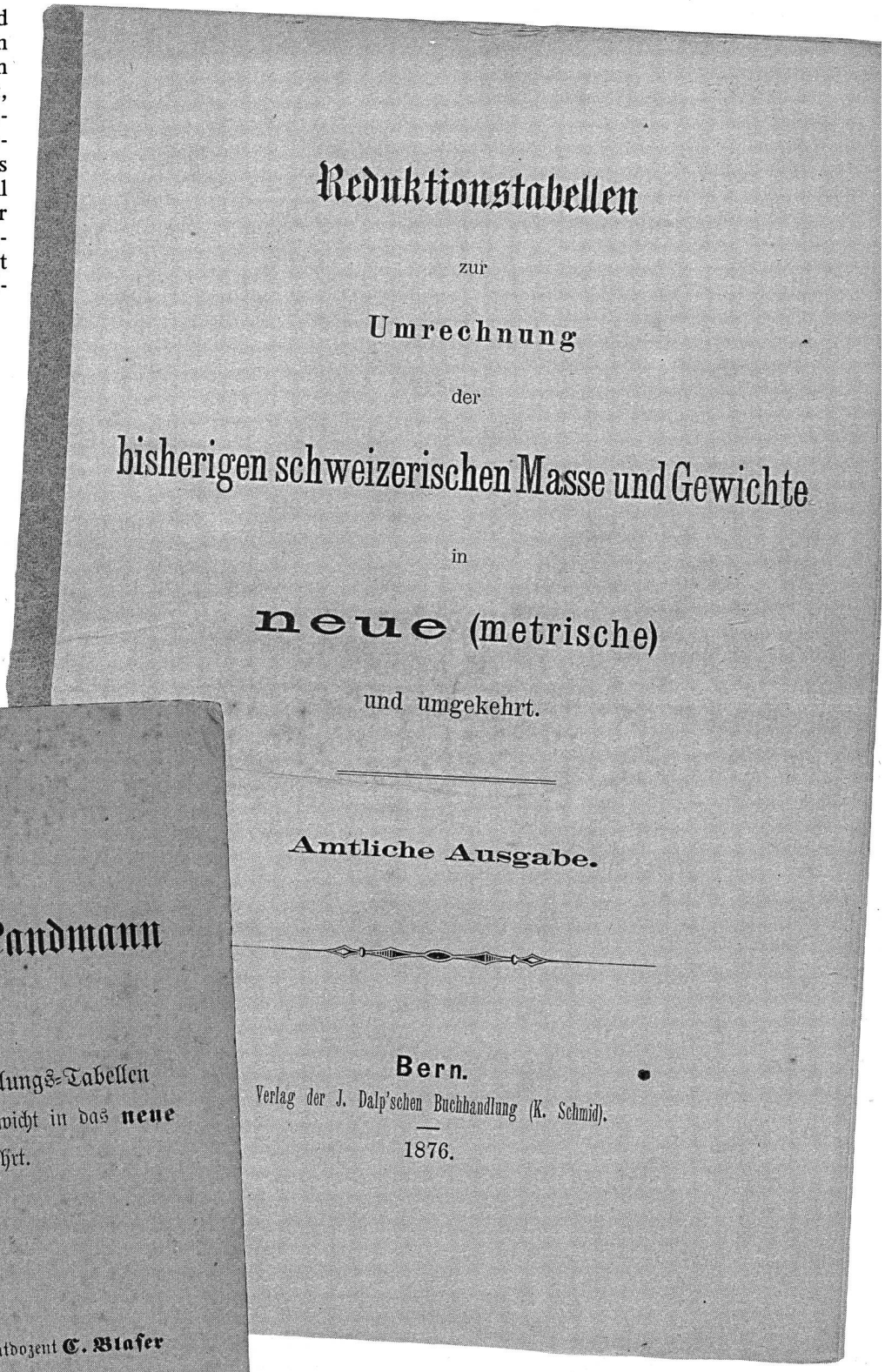
Alter hölzener Zollstecken (Elle) — 3kantig mit Einkerbungen.

O Mön(s)ch rycht (richte) recht, dan (denn) Got ist Meyster, Du bist Knecht

Ellstab Samuel Bruner Ano 1813

Ellstab, 3kantig, Enden mit Zinn beschlagen
1. Im 1789 Jahr
2. ABC...
3. Girlanden

Für die Buchdruckereien war vor rund 100 Jahren die Einführung der neuen Masse auch Anlass zur Herausgabe von Umrechnungstabellen: Rechenknecht, Reduktionstabellen, Verhältniskalender — das waren einige der Bezeichnungen. — Aarburg ist noch Sitz des Eichmeisters im Bezirk Zofingen, wohl das letzte hier verbliebene Amt aus der alten Amtsherrschaft der Berner, während welcher die Stadt Zofingen mit ihrem Schultheissen inmitten der Landvogtei ihre Eigenständigkeit hatte.



Reduktionstabellen

zur

Umrechnung

der

bisherigen schweizerischen Masse und Gewichte

in

neue (metrische)

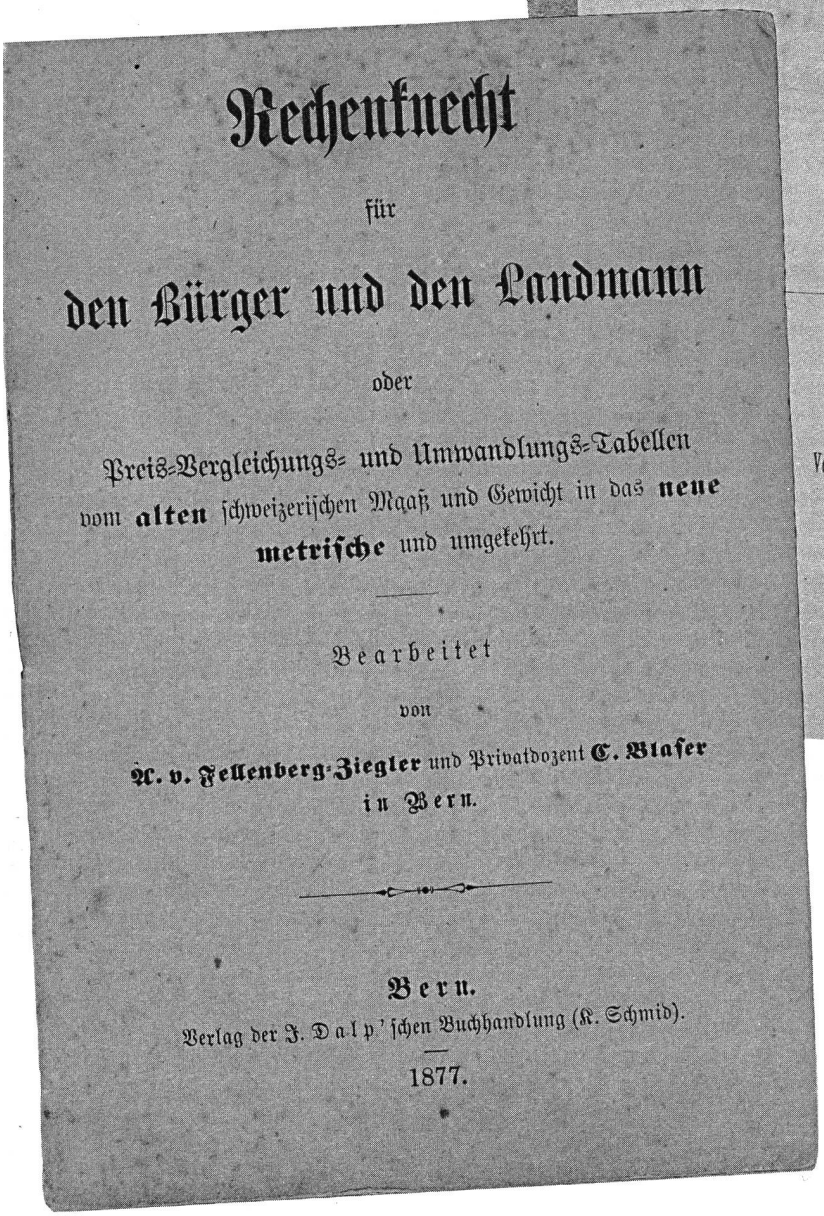
und umgekehrt.

Amtliche Ausgabe.

Bern.

Verlag der J. Dalp'schen Buchhandlung (K. Schmid).

1876.



Rechenknecht

für

den Bürger und den Landmann

oder

Preis-Vergleichungs- und Umwandlungs-Tabellen vom **alten** schweizerischen Maaß und Gewicht in das **neue metrische** und umgekehrt.

Bearbeitet

von

A. v. Fellenberg-Ziegler und Privatdozent **E. Blaser** in Bern.

Bern.

Verlag der J. Dalp'schen Buchhandlung (K. Schmid).

1877.